

Herr  
Minister Winfried Hermann MdL  
Verkehrsministerium Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 52  
70029 Stuttgart

Lörrach, 16.05.2019

**Potentialanalyse zur Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken  
Reaktivierung der Kandertalschiene für die Regio-S-Bahn im Dreiländereck**

Sehr geehrter Herr Minister,

der Landkreis Lörrach begrüßt die Initiative des Landes, die Reaktivierung alter Gleise für den öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg zu prüfen und die Regionen dabei zu unterstützen.

Sehr erfreulich ist, dass die Kandertalbahn von den 75 eingereichten Projekten unter den 41 ist, die seitens des Landes weiter untersucht werden sollen. Wie im Schreiben des Landkreises an Ihr Haus vom 26.11.2018 erläutert, hat das Vorhaben hohe Potentiale, die weiter zu prüfen sind. Mit besonderer Freude hat der Landkreis daher zur Kenntnis genommen, dass Sie persönlich die Kandertalbahn bei Ihrer Pressekonferenz am 29.04.2019 als eines der aussichtsreichsten Projekte erwähnt haben.

In der Bürgerschaft und in den kommunalen Gremien zeichnet sich in den letzten Jahren immer stärker der Wille zur Reaktivierung der Kandertal-Strecke für den S-Bahn-Betrieb ab. Dazu kommt, dass der Regionalverband Hochrhein-Bodensee plant, das Kandertal als Entwicklungsachse zu definieren. Das wird den Siedlungsdruck im Kandertal weiter erhöhen und den Bedarf für eine gute und schnelle Anbindung des Kandertals an das S-Bahnnetz im Dreiländereck verstärken.

Die Reaktivierung der Kandertalbahn und deren Einbindung in die S-Bahn Basel wird vom Kreistag des Landkreises Lörrach und anderen Akteuren seit einiger Zeit durch eine Reihe von Aktivitäten vorangebracht:

- Der Zweckverband Regio-S-Bahn hatte sich ursprünglich nur mit der Wiesental- und Gartenbahn befasst, die ein Erfolgsprojekt wurde. 2015 haben die Zweckverbandsmitglieder (neben dem Landkreis sind dies verschiedene Städte und Gemeinden im Landkreis

Lörrach) beschlossen, die Zuständigkeit des Zweckverbands u. a. auch auf die Kandertalbahn auszuweiten.

- Der Zweckverband Kandertalbahn, der die Gleis-Infrastruktur für die gegenwärtige Museumsbahn bereit stellt, hat 2016 die Strecke für einen symbolischen Euro erworben.
- Eine Gruppe von Unternehmern hat die „IG Pro Kandertalbahn“ gegründet, die sich für einen S-Bahnbetrieb auf dem vorhandenen Gleis im Kandertal einsetzt. Dazu hat die IG bereits einige öffentliche Veranstaltungen initiiert und viele Gespräche geführt, um das Projekt voranzubringen.
- Mit dem neuen Arbeitskreis „AG Kandertal-S-Bahn“ hat der Kreistag ein Gremium geschaffen, das die Reaktivierung der Kandertalbahn voranbringen soll.
- Im Haushalt 2019 des Landkreises sind Mittel für Studien und Gutachten zur Reaktivierung eingestellt. Der Kreistag hat kürzlich über die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für die Weiterentwicklung des öffentlichen Personenverkehrs im Kandertal entschieden. Diese Studie soll mit Ihrem Haus intensiv abgestimmt werden.
- In den Kandertal-Gemeinden wurde zunächst ein gemeinsamer Leitbild-Prozess gestartet, der von der Kandertal-Konferenz 2015 angestoßen wurde und der eine mögliche Reaktivierung der Kandertalbahn für die Regio-S-Bahn als wesentlichen Punkt enthält. Der Kreistag des Landkreises Lörrach hat diesen Leitbildprozess unterstützt.
- In Abänderung des Leitbildprozesses und unter Berücksichtigung, dass das Kandertal als Entwicklungsachse im Regionalplan festgeschrieben werden soll, wurde die Erarbeitung eines „Raumkonzepts 2040“ begonnen, an dem die Städte und Gemeinden des Kandertals, der Regionalverband, der Landkreis und das Agglomerationsprogramm Basel beteiligt sind.

Alle diese Aktivitäten verdeutlichen, dass die Reaktivierung der Kandertalschiene für die Regio-S-Bahn im Dreiländereck eine große bürgerschaftliche und institutionelle Unterstützung erfährt. Der Landkreis unterstützt diese Entwicklung mit vielfältigen Aktivitäten, wie oben beschrieben, und hofft, mit der Regio-S-Bahn im Kandertal die Erfolgsgeschichte der Wiesentalbahn wiederholen zu können.

Der Landkreis Lörrach steht zu den Chancen der Reaktivierung der Kandertalbahn für den schienengebundenen Öffentlichen Verkehr und zur Einbindung der Kandertalschiene in das S-Bahn-Netz Basel. Der Kreistag des Landkreises Lörrach und ich persönlich hoffen sehr, dass die Kandertalstrecke in der nun anstehenden fachlichen Prüfung zu den 15 aussichtsreichsten Reaktivierungs-Projekten im Land gehören wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dammann  
Landrätin

Herr  
Minister Winfried Hermann MdL  
Verkehrsministerium Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 52  
70029 Stuttgart

Lörrach, 16.05.2019

## Potentialanalyse zur Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken Reaktivierung der Kandertalschiene für die Regio-S-Bahn im Dreiländereck

Sehr geehrter Herr Minister,

der Kreistag Landkreis Lörrach begrüßt die Initiative des Landes, die Reaktivierung alter Gleise für den öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg zu prüfen und die Regionen dabei zu unterstützen.

~~Wir waren s~~Sehr ~~darüber~~ erfreulich ist, dass die Kandertalbahn von den 75 eingereichten Projekten unter den 41 ist, die seitens des Landes weiter untersucht werden sollen. Wie im Schreiben des Landkreises an Ihr Haus vom 26.11.2018 erläutert, hat das Vorhaben hohe Potentiale, die weiter zu prüfen sind. Mit Besonderer Freude hat ~~uns~~der Landkreis daher zur Kenntnis genommen gefreut, dass Sie persönlich die Kandertalbahn bei Ihrer Pressekonferenz am 29.04.2019 als eines der aussichtsreichsten Projekte erwähnt haben.

In der Bürgerschaft und in den kommunalen Gremien zeichnet sich in den letzten Jahren immer stärker der Wille zur Reaktivierung der Kandertal-Schiene Strecke für den S-Bahn-Betrieb ab. Dazu kommt, dass der Regionalverband Hochrhein-Bodensee nun plant, das Kandertal als Entwicklungsachse zu definieren. Das wird den Siedlungsdruck im Kandertal weiter erhöhen und den Bedarf für eine gute und schnelle Anbindung des Kandertals an das S-Bahnnetz im Dreiländereck verstärken.

Die Reaktivierung der Kandertalbahn und deren Einbindung in das die S-Bahn Baselnetz im Dreiländereck wird vom Kreistag des Landkreises Lörrach und anderen Akteuren seit einiger Zeit durch eine Reihe von Aktivitäten vorangebracht:

- Der Zweckverband Regio-S-Bahn hatte sich ursprünglich nur mit der Wiesental- und Gartenbahn befasst, die ein Erfolgsprojekt wurde. 2015 hat der Kreistag haben die Zweckverbandmitglieder (neben dem Landkreis sind dies verschiedene Städte und Gemeinden im

Landkreis Lörrach) beschlossen, die Zuständigkeit des Zweckverbands u. a. auch auf die Kandertalbahn ~~zu~~ auszuweiten.

- Der Zweckverband Kandertalbahn, der die Gleis-Infrastruktur für die gegenwärtige Museumsbahn bereit stellt, hat 2016 die Gleise-Strecke für einen symbolischen Euro erworben.
- ~~In den Kandertal-Gemeinden läuft ein Leitbild-Prozess, der von der Kandertal-Konferenz 2015 angestoßen wurde und der die Reaktivierung der Kandertalbahn für die Regio-S-Bahn als wesentlichen Punkt enthält. Der Kreistag unterstützt diesen Leitbildprozess.~~
- Eine Gruppe von Unternehmern hat die „IG Pro Kandertalbahn“ gegründet, die sich für einen S-Bahnbetrieb auf dem vorhandenen Gleis im Kandertal einsetzt. Dazu hat die IG bereits einige öffentliche Veranstaltungen initiiert und viele Gespräche geführt, um das Projekt voranzubringen.
- Mit dem neuen Arbeitskreis „AG Kandertal-S-Bahn“ hat der Kreistag ein Gremium geschaffen, das die Reaktivierung der Kandertalbahn voranbringen soll.
- Im Haushalt 2019 des Landkreises sind 60.000 Euro eingestellt Mittel für Studien und Gutachten zur Reaktivierung eingestellt. ~~In den nächsten Sitzungen entscheidet d~~Der Kreistag hat kürzlich über die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für die Weiterentwicklung des ÖPNV öffentlichen Personenverkehrs im Kandertal entschieden. Diese Studie soll mit Ihrem Haus intensiv abgestimmt werden.
- In den Kandertal-Gemeinden wurde zunächst ein gemeinsamer Leitbild-Prozess gestartet, der von der Kandertal-Konferenz 2015 angestoßen wurde und der eine mögliche Reaktivierung der Kandertalbahn für die Regio-S-Bahn als wesentlichen Punkt enthält. Der Kreistag des Landkreises Lörrach hat diesen Leitbildprozess unterstützt.
- In Abänderung des Leitbildprozesses und unter Berücksichtigung, dassDie Planung des Regionalverbands, das Kandertal als Entwicklungssachse im Regionalplan festgeschrieben werden sollzuschreiben, führte zur aktuell laufenden wurde die Erarbeitung des eines „Raumkonzepts 2040“ begonnen, an dem die Städte und Gemeinden des Kandertals, der Regionalverband, der Landkreis und das Agglomerationsprogramm Basel beteiligt sind.

Alle diese Aktivitäten verdeutlichen, dass die Reaktivierung der Kandertalschiene für die Regio-S-Bahn im Dreiländereck eine große bürgerschaftliche und institutionelle Unterstützung erfährt. Der Kreistag Landkreis unterstützt diese Entwicklung mit vielfältigen Aktivitäten, wie oben beschrieben, und hofft, mit der Regio-S-Bahn im Kandertal die Erfolgsgeschichte der Wiesentalbahn ~~zu~~ wiederholen zu können.

~~Wir, der Kreistag des Landkreises Lörrach, stehen fraktionsübergreifend zu der~~Der Landkreis Lörrach steht zu den Chancen der Reaktivierung der Kandertalbahn für den schienengebundenen ÖPNV Öffentlichen Verkehr und zur Einbindung der Kandertalschiene in das Regio-S-Bahn-Netz im DreiecklandBasel. ~~Das möchten wir mit diesem Schreiben verdeutlichen. Wir~~Der Kreistag des Landkreises Lörrach und ich persönlich hoffen sehr, dass die Kandertalschienestrecke in der nun anstehenden fachlichen Prüfung zu den 15 aussichtsreichsten Reaktivierungs-Projekten im Land gehören wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dammann  
Landrätin